

Geplante Steinbrucherweiterung Burglengenfeld

Staub

Staubemissionen

Beim Abbau des Kalkstein, Lehm und Ton entsteht auch auf den Fahrwegen ein Kalksteinstaub, der durch Wind transportiert werden kann. Der Staub selbst ist gesundheitlich ungefährlich, da es sich lediglich um Kalkstein bzw. Tonminerale handelt. Die diffusen Staubquellen durch die Sprengungen sind ein kurzzeitiges Ereignis und werden durch die Position innerhalb der Wände im Steinbruch gehalten. (Für die Natur ist er sogar aufgrund seines Kalksteinanteils ein Gegenpol zum sauren Regen.)

Die Ausbreitung des Staubs wurde anhand eines Computer-Modells auch für das Erweiterungsvorhaben simuliert. Die grünen Bereiche werden durch den Steinbruch nur in unerheblichem Maße beeinflusst, die blauen Bereiche sind die Fahrwege für die Großfahrzeuge im Steinbruch. Hier wird durch das Aufbringen von Wasser der Staub im Sommer niedergeschlagen. Zudem verhindern die hohen Abbauwände eine großflächige Verteilung durch den Wind. In allen weißen Bereichen gibt es keine Auswirkungen durch Staub.

